



LERNEN MACHT SCHULE

*Studierende und sozial benachteiligte
Kinder lernen mit- und voneinander:
Eine Initiative mit Zukunft*



BILLA

Caritas

WU
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS



ERLEBEN MACHT SCHULE

— Initiative mit Zukunft

sozial benachteiligt
und voneinander
e mit Zukunft



ne-macht-schule.a



Die Initiative mit Zukunft

Die Weichen werden früh gestellt. Bildung ist DER entscheidende Faktor zur Sicherstellung von Chancengerechtigkeit und damit auch für ein friedliches Zusammenleben in unserer Gesellschaft. Nur wenn Kindern unabhängig von ihrer sozialen Herkunft die Chance auf Ausbildung und berufliche Integration eröffnet wird, wird die Armutsspirale gestoppt.

In den letzten Jahren wurden einzigartige Beziehungen aufgebaut, Vertrauen gestärkt und Zuversicht geschenkt. Denn nicht nur die schulischen Entwicklungen, sondern vor allem auch die persönlichen Bindungen machen „Lernen macht Schule“ zu dem, was es ist: Eine Initiative mit Zukunft.

DDr. **Michael Landau**
Präsident
Caritas Österreich

Univ. Prof. Dr. Dr. h.c.
Edeltraud Hanappi-Egger
Rektorin WU Wien

Mag. **Marcel Haraszi**
Vorstand
REWE International AG

Wer sind die Lernbuddys?

Lernbuddys sind engagierte Studierende, die junge Menschen aus sozial benachteiligten Bevölkerungsgruppen begleiten und sie in ihrer schulischen und sozialen Entwicklung fördern.

Ziele des Programms

Lernbuddy-Programm

- » Die Kinder und Jugendlichen, betreut durch die Caritas der Erzdiözese Wien, erhalten durch den Kontakt zu WU-Studierenden Unterstützung beim Lernen und erleben Vorbilder, die mit ihnen gemeinsam Zeit verbringen.
- » Die Studierenden können als Lernbuddys zentrale Kompetenzen erwerben und stärken. Dabei stehen insbesondere problemanalytische Fähigkeiten, Teamfähigkeit, Führungs- und kommunikative Kompetenz sowie die eigene Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund.
- » Durch den freiwilligen Einsatz entwickeln die Studierenden zudem ein besseres Verständnis für andere Kulturen sowie ein erhöhtes Bewusstsein für gesellschaftspolitische Fragestellungen und soziale Verantwortung.



BILLA



Was machen die Musikbuddys?



Musik bewegt, verbindet, eröffnet Chancen!

Als Musikbuddys nehmen die Studierenden gemeinsam mit den Kindern an einem Chor in der Brunnenpassage teil und arbeiten wöchentlich miteinander auf mehrere Aufführungen pro Semester hin.

Ziele des Programms

Musikbuddy-Programm

- » Förderung der persönlichen und schulischen Entwicklung der Kinder auf lustvoller Ebene (Entwicklung zentraler Fähigkeiten wie Konzentration, Einhalten von Regeln, Teamarbeit, etc.)
- » Schulung der sozialen und pädagogischen Fähigkeiten auf Seiten der Studierenden
- » Horizonterweiterung und Kennenlernen neuer Lebenswelten auf Seiten der Studierenden und Kinder

Das Wichtigste, was ich von den Kindern mitnehmen konnte, ist zu versuchen, mich wieder über die kleinen Dinge des Lebens zu freuen, mit weniger Vorurteilen durch die Welt zu gehen und offener gegenüber anderen Menschen zu sein.“

Sheila Wittmann, WU-Studentin



Die Tätigkeit hat sowohl meine Flexibilität und Spontaneität gestärkt, als auch meine interkulturellen Kompetenzen.“

Fiona Shoro, WU-Studentin

Unsere Sportbuddys

Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche haben weniger oft Bezugspersonen, die ihnen vielfältige Bewegungsmöglichkeiten bieten und unterschiedliche Sportarten vermitteln können. Sie sind häufiger übergewichtig und können ihre motorischen Fähigkeiten weniger gut entwickeln. Oft zeigt sich auch ein direkter Zusammenhang zum schulischen Erfolg.



Sportbuddy-Programm

- » Egal ob Fußball, Tanzen oder Badminton – die Sportbuddys ermöglichen den Kindern und Jugendlichen einen niederschweligen Zugang zu vielfältigen Bewegungs- und Sportangeboten.
- » Dabei stehen die Freude an der Bewegung und das Stärken positiver Bewegungs-, Körper- und Beziehungserfahrungen im Zentrum der wöchentlichen Treffen.
- » Die Kinder und Jugendlichen profitieren in ihrem Selbst- und Körperkonzept sowie in ihrer schulischen Entwicklung. Die Studierenden erweitern ihre pädagogischen Kompetenzen und fungieren als Rollenvorbilder.





Wen wir fördern

Kinder und Jugendliche

Die Kinder kommen aus ganz unterschiedlichen Lebens- und Familienverhältnissen. Manche wachsen z. B. bei nur einem Elternteil auf, andere wiederum mussten aufgrund von Krieg und Verfolgung nach Österreich flüchten.

Alle im Rahmen von „Lernen macht Schule“ betreuten Kinder leben entweder in Einrichtungen der Caritas Wien oder werden über deren Beratungsstellen und Bildungszentren regelmäßig betreut.



Botschafter:innen

„Darum ist Lernen macht Schule ein Leuchtturmprojekt, mit dem wir für eine bessere Zukunft sorgen. Für die unterstützten Schüler:innen, aber auch für die unterstützenden Studierenden.“

Ali Mahlodji, Unternehmer (2021)



„Wir sind stolz, dieses Vorzeigeprojekt begleiten zu dürfen! Das gemeinschaftliche Miteinander, Chancengleichheit, die einfache Möglichkeit auf Weiterbildung und die Unterstützung junger Menschen inspirieren uns bei jedem Besuch.“

FK Austria Wien (2019)

„Wenn Menschen einander helfen, finde ich das schön! Bei diesem Projekt wird Hilfe gegeben und angenommen und dabei profitieren beide Seiten!“

Rainer Schönfelder, Skirennläufer (2015)

Vienna Capitals
(2020)

Robert Palfrader
Schauspieler (2018)

Rose May Alaba
Sängerin (2017)

Kristina Sprenger
Schauspielerin (2016)



Ich beschäftige mich im Studium mit ungleichen Aufstiegschancen von Menschen aufgrund von Armut, Migrationshintergrund oder sonstiger sozialer Benachteiligung. Als Lernbuddy war ich hautnah damit konfrontiert.“

Helena Krieger, WU-Studentin

Wie fördern wir unsere Lern-, Musik- und Sportbuddys?



Benefits

Studierende erhalten:

- » Vorbereitungsseminare
- » Supervision, Coaching und Fortbildungsangebote
- » Gelegenheit zur Vernetzung mit Partnern des Programms
- » Einblicke in andere Lebenswelten und Kulturkreise
- » 3 ECTS pro Semester und das Social-Skills-Zertifikat

Neben der WU Wien wird das Lernbuddy-Programm auch vom Internationalen Forschungszentrum für soziale und ethische Fragen an der Universität Salzburg erfolgreich betreut.





Unterstützen Sie uns!

Das Projekt ist auf Spenden angewiesen.

*Nur so können wir **Lernen macht Schule** möglich machen.*

Kontakt für Spender:innen

Wir freuen uns, wenn Sie uns mit einer
Spende unterstützen – denn jede Spende hilft.
Ab € 10.000,- begrüßen wir Sie als offiziellen
Projektpartner.

Melden Sie sich bei uns. Es würde uns freuen,
wenn Sie Partner unseres Projektes werden!

Kontaktieren Sie uns:

Lernen-macht-schule@caritas-wien.at

Spendenkonto:

Caritas der Erzdiözese Wien – Hilfe in Not
Kennwort „Lernen macht Schule“
Raiffeisen Bank International
IBAN: AT16 3100 0004 0405 0050

Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren langjährigen Projektpartnern

Almdudler Limonade A & S Klein GmbH & Co KG
stadt wien marketing gmbh
umdasch Store Makers GmbH
Unilever Austria GmbH





Als Studierende können Sie sich als Lern-, Musik- oder Sportbuddy bewerben

Wir sind immer auf der Suche nach engagierten Studierenden.
Sie sind interessiert?

Kontakt für Studierende:

www.wu.ac.at/students/volunteering
volunteering@wu.ac.at

Allgemeine Informationen finden Sie unter:

<http://www.lernen-macht-schule.at>

Impressum

Herausgeber: BILLA AG,
Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16,
2355 Wiener Neudorf, Tel. +43 2236 600-0,
E-Mail: nachhaltigkeit@rewe-group.at, www.rewe-group.at
Gestaltung: Marian Inhouse-Agentur der REWE Group
Bildrechte: BILLA AG
Fotos: Robert Harson, Christian Dusek

